



# Egming Gemeindemitteilungen

**Ausgabe Oktober 3/99**

## Inhalt

### Aus dem Gemeinderat

**Sitzung am 5. Mai**

Seite 2-4

**Sitzung am 8. Juni**

Seite 4-6

**Sitzung am 13. Juli**

Seite 7-9

**Sitzung am 17. Juli**

Seite 9-10

### Agenda 21

Seite 11-12

### Aus den Vereinen

**Vereinskartell**

Seite 13

**Aus dem  
Pfarrgemeinderat**

Seite 14

**TSV**

Seite 15-16

**Schützenverein**

**Frohsinn**

Seite 17-21

**Kultur**

Seite 22-23

## Impressum:

**Herausgeber:**

Gemeinde Egming

**Redaktion:**

Uschi Breithaupt,

Bgm. Ernst Eberherr,

S. Wagner

**Layout:**

Felix Breithaupt

**Druck:**

Kath. Pfarramt Egming

**V.i.S.d.P.**

Ernst Eberherr

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger**

die Bayerische Hausbau hat uns im August mitgeteilt, daß im November 1999 der Nordteil des alten Schloßgebäudes abgerissen wird.

Wir konnten noch einen Aufschub der Abbrucharbeiten bis Mitte Januar 2000 bewirken. Nach dem 10. Januar werden keine Veranstaltungen mehr im Brauereisaal stattfinden können. Umso dringender wird für die Gemeinde der Neubau eines Saales in Verbindung mit dem Kindergartenneubau.

Im Gemeinderat gehen die Meinungen über den Bau des Gemeindezentrums weit auseinander.

Ein Teil des Gemeinderats befürwortet den Bau eines Gebäudes mit Räumen für die Vereine im Keller, im Erdgeschoß einen 3-zügigen Kindergarten und im Obergeschoß einen Saal mit Bühne und Nebenraum. Dies hätte den Vorteil, dass man den vorhandenen Plan teilweise verwenden könnte.

Der andere Teil des Gemeinderats will zwei Gebäude errichten. Den Kindergarten eventuell auch nur zweizügig und das zweite Gebäude mit Saal. In diesem Gebäude könnten im Keller die Vereine Platz finden.

Architekt Carl Behmer aus Grafing wurde beauftragt, diese zwei Modelle zu prüfen und eine Kostenvergleichsberechnung anzustellen.

Carl Behmer wurde bereits im Jahr 1990 mit der Planung eines Gemeindezentrums beauftragt, und führte später 1994 die Planung für den Kindergarten aus. Die Pläne für den Kindergarten wurden 1996 beim Landratsamt Ebersberg zur Genehmigung eingereicht.

1996 wurde Carl Behmer außerdem beauftragt zu prüfen, ob über dem geplanten Kindergarten die Schaffung eines Veranstaltungssaales möglich ist. Diese Planung wurde ausgeführt und dem Gemeinderat in Vorabzügen zugeleitet.

Außerdem verfügt die Gemeinde über die vertragliche Zusicherung der Bayerischen Hausbau eine Kindergartenplanung bis zur Einreichung im Landratsamt Ebersberg kostenlos zu erstellen.

Der Gemeinderat wird in nächster Zeit diese schwierigen aber zukunftsweisenden Entscheidungen treffen müssen. Bei der Entscheidung wird auch die angespannte Haushaltslage zu berücksichtigen sein .

Ernst Eberherr

1. Bürgermeister



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

### Sitzung am 5. Mai 1999

#### Bauanträge/ Anträge auf Vorbescheide

##### a) Olesch Franz u. Johanna, Kreuzberg 14, 85658 Egmating

Antrag auf Vorbescheid

Errichtung von zwei Dreispännern und einem Vier-spänner mit Garagen und Stellplätzen auf FINr. 79 Gem. Egmating

Am 14. April 1999 erfolgte durch die Mitglieder des Bauausschusses eine Besichtigung vor Ort.

Aufgrund dieser Ortseinsicht empfiehlt der Bauaus-schuß auf die ursprünglich vorgesehene Tiefgara-generrichtung nicht zu verzichten.

Herr Architekt Baumann gibt dem Gemeinderat Auf-schluß über die von ihm ausgearbeitete Planung. Seiner Ansicht nach rechtfertigen 10 WE keine Tief-garage mit 12 oder mehr Stellplätzen. Er würde vor-schlagen, bei den Gebäuden 5, 6 und 7 die Garagen im Gebäude zu integrieren, was zum Wegfall der für diese Häuser vorgesehen 3 Garagengebäude führen würde. Gleichzeitig entstünden an dieser Stelle zu-sätzliche 3 Stellplätze.

Für den eingereichten Vorbescheidsantrag mit gleichzeitiger Überprüfung des verbleibenden Grün-gürtels wird mehrheitlich gestimmt.

Die in der Gemeinderatssitzung von Herrn Architekt Baumann vorgeschlagene Alternativempfehlung fin-det die mehrheitliche Zustimmung.

##### ◆ Gemeindeverbindungsstraße Oberpframmern-Siegertsbrunn

Die Gemeindeverbindungsstraße Oberpframmern-Siegertsbrunn ist in einem äußerst schlechten Zu-stand. Eine Gefährdung durch Benutzer ist nicht aus-zuschließen.

Die Straßenbaulast obliegt den Gemeinden Siegerts-brunn, Egmating, Oberpframmern sowie dem Forst. Von Seiten der Gemeinde Oberpframmern besteht kein Interesse, die Straße für den Kfz.-Verkehr offen zu halten. Wohingegen Egmating diese Straße kei-nesfalls für den PKW-Verkehr sperren will, um das Verkehrsaufkommen durch den Ort Egmating und Orthofen (Jägerweg) nicht zu erhöhen.

Für das zu Egmating gehörende Teilstück der Gemeindever-

bindungsstraße liegt der Gemeinde ein Kostenange-bot der Fa. Hütwohl für die Erneuerung der Trag-deckschicht zum Preis incl. MWSt. vor von DM 83.960,80.

Der Gemeinderat regt an, mit den beteiligten Ge-meinden, sowie der Forstverwaltung Sauerlach die Problematik des derzeitigen Straßenzustands zu er-örtern. Ziel soll sein, daß die Straße auf einen länge-ren Zeitraum in einen befahrbaren Zustand versetzt wird. Dadurch würden die Kosten für die jährlichen Reparaturarbeiten eingespart.

Für die Tragdeckschicht soll eine Ausschreibung ge-macht werden.

Zum allgemeinen Zustand der Gemeindestraßen wird der Zustand der Straße Lindach-Kreuz erwähnt. Die-se wäre mit einer Spritzschicht ebenfalls sanierbar.

##### ◆ Begrünung „Am Ried“

In. Wolke stellte kurz den Stand der Planung vor. Die Auftragsvergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

##### ◆ Erschließung Gewerbegebiet

Ing. Wolke hat der Fa. Hütwohl zur Fertigstellung des Kreisels eine Frist von 3 Wochen gestellt.

Die Ausleuchtung vom Parkplatz der Feuerwehr soll in die Straßenbeleuchtung mit integriert werden.

Bgm. Eberherr informiert den Gemeinderat, daß von den Bauhofmitarbeitern mittlerweile die Ortsplanta-feln aufgestellt wurden, und zwar im Gewerbegebiet, am Kriegerdenkmal und in Münster.

Wegen der Bepflanzung soll die Landschaftsarchitek-tin, Frau Müller, eingeschaltet werden.

##### ◆ Erörterung neues Kommunalfahrzeug

Das bisherige Bauhoffahrzeug Iseki ist nicht mehr zeitgemäß und in absehbarer Zeit zu ersetzen.

Angeboten und vorgeführt wurde von der BayWA ein Kommunalfahrzeug „Ladog“, Typ G-129 Hydro N, mit Winterdienst-Geräten, alternativ ein Ladog-Transporter mit Mähsaugkombination.

Das Grundfahrzeug kostet DM 102.000,-- mit Zube-hör für den Winterdienst - Schneepflug und Kehrma-

Diese Anzeige kostet nur 100.-- DM im Jahr. Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in der Egmatinger Gemeindemitteilungen

**Ernst Eberherr Bau- und Möbelschreinerei**  
Neuorthofen

Münchnerstraße 112 - Neuorthofen Telefon 08095/2918



## Egming Gemeindemitteilungen

schine DM 150.000,- bzw. mit zusätzlicher Ausrüstung für Mäharbeiten DM 180.000,-

Über eine Anschaffung wurde noch nicht entschieden.

### Zuschußanträge

#### a) Caritas-Zentrum-Ebersberg

Vom Caritas-Zentrum Ebersberg wurde unter dem 30.03.99 ein Antrag auf den jährlichen Zuschuß gestellt.

Der Gemeinderat bewilligt den Zuschuß in der beantragten Höhe von DM 0,50 pro Bürgerin und Bürger.

#### b) Schützenverein Frohsinn Egming e.V. + SV Eintracht Egming

Die Schützenvereine der VG Glonn veranstalten seit zehn Jahren jährlich ein VG-Schießen. Auch die Schützenvereine der Gemeinde Egming beteiligen sich daran. Durch die Einführung eines Wanderpokals soll das VG-Schießen aufgewertet werden. Auf diesem Wanderpokal sollen sich die Gemeinden durch das Gemeindewappen darstellen.

Es wird daher gebeten je Verein einen Zuschuß von DM 100,- zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt sowohl einer Zuschußgewährung an den Schützenverein Frohsinn von DM 100,- und an den Schützenverein Eintracht von DM 100,- zu.

#### c) Volksschule Glonn

Die 9. Klasse der Hauptschule Glonn erbittet für die Abschlußfahrt nach Wien und Budapest einen Zuschuß der Gemeinden.

Der Gemeinderat bewilligt auf den Antrag vom 28. April 1999 einen Betrag von DM 200,-.

### Sonstiges

#### a) Regionaler Omnibusverkehr - Linie 463 Glonn-Egming-Oberpframmern-Zorneding

Wegen einer Änderung um MVV-Busverkehr haben sich zwei Bürger schriftlich an den 1. Bürgermeister gewandt.

Wegen des geringen Fahrgastaufkommens soll die Linie 463 teilweise direkt von Glonn nach Oberpframmern fahren (im Abschnitt Kastenseeon - Egming - Oberpframmern steigen lediglich 0 - 2 Personen zu). Bürgern aus Egming bleibt der Umstieg auf die Linie 413 nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn mit Anschluß an die S1.

Bgm. Eberherr unterrichtet den Gemeinderat, welche Busse ab Gültigkeit des neuen Fahrplans 30.5. 99 - 27.5.2000 noch über Egming fahren und welche Linienfahrten geändert wurden.

Es wird angeregt, daß sich der Agenda-Ausschuß Verkehr mit den Initiatoren der Fahrplanänderung in Glonn in Verbindung setzt.

#### b) Hort in Oberpframmern

Auch auf den Aufruf in der Gemeindemitteilung sind bei der Gemeinde Egming keine Anmeldungen für einen Hortplatz in Oberpframmern eingegangen.

Anlässlich einer Besprechung zwischen dem BRK als Träger, Herrn Schulleiter Metz, der Leiterin des Kindergartens Oberpframmern sowie Bürgermeister Rottmayer und Bgm. Eberherr wurde vereinbart, daß die Gemeinde Egming nur bei einer Inanspruchnahme eines Hortplatzes anteilmäßig an den Kosten beteiligt wird. Eine Bereitstellungsgebühr ist von der Gemeinde Egming nicht zu leisten.

Dieses Abkommen gilt vorerst für ein Jahr.

Der Gemeinde Oberpframmern liegen derzeit lediglich 14 Anmeldungen vor. Bei unter 15 Kindern wird der Staatszuschuß gekürzt. Es sind dann höhere Zuschüsse von den Gemeinden pro Kind zu leisten.

Die vom Gesetzgeber am 1.9.99 vorgeschriebene betreute Halbtagschule wird ebenfalls mit der Gemeinde Oberpframmern gemeinsam eingerichtet. Sie soll im Hort in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr integriert werden. Die Egmingener Kinder sind nach Schulende mit dem Schulbus in den Hort nach Oberpframmern zu fahren und um 13.00 Uhr wieder nach Egming zurückzubringen. Aus Egming sind 14 Kinder angemeldet und aus Oberpframmern 11. Für die Gemeinde Egming entstehen für die Halbtagsbetreuung außer den Kosten für den Schülertransport keine zusätzlichen Kosten.

# BÖSMEIER-HOLZ

Säge-, Hobel- und Spaltwerk • Holzimport • Saunavertrieb  
Glonner Str. 1 • 85658 Egming  
Tel: 08095/356+1428 • Fax 08095/2312

ParkettSaunaGartenhäuserPergolaLeimholzProfilholzZubehörLeisten

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
oder fordern Sie unsere Gratiskataloge an!



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

Elternbeiträge bei betreuter Halbtagschule sind zu leisten DM 30,- und DM 150,- für Hortbetreuung zusätzlich einschl. Mittagessen.

Hortzeiten sind ab 11.00 Uhr bis 16.00 bzw. 17.00 Uhr.

### c) Europawahl 1999

Zusammensetzung des Wahl- und Briefwahlvorstandes für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 in der Zeit von 8.00 bis 21.00 Uhr

Stimmbezirk 01

|                |                              |
|----------------|------------------------------|
| Wahlvorsteher  | 1. Bürgermeister E. Eberherr |
| Stellvertreter | Müller Alfred                |
| Schriftführer  | Wagner Sissy                 |
| Beisitzer      | Heiler Hans                  |
| Beisitzer      | Wolke Roland                 |
| Beisitzer      | Riedl Maria                  |
| Beisitzer      | Wagner Bernhard              |

Stimmbezirk 011 Briefwahl

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| Wahlvorsteher  | 2. Bürgermeister Heinz Ott |
| Stellvertreter | Buchwald Manfred           |
| Schriftführer  | Breithaupt Uschi           |
| Beisitzer      | Bösmeier Hubert            |
| Beisitzer      | Schabmair Karl             |
| Beisitzer      | Stürzer Martin             |
| Beisitzer      | Lang Alfons                |

Gemeinderat Lang ist beruflich verhindert und benennt als Vertretung Alfons Lang, Birkenweg.

### d) Kanalbau in den Ortsteilen Münster, Neumünster und Lindach

Für Mittwoch, den 19. Mai 1999 wird in Münster im Gasthof Hafthof eine Bürgerversammlung mit dem Thema Abwasserentsorgung einberufen. Herr Gropfer vom Abwasserzweckverband wird über die vorgesehene Planung unterrichten.

Wegen des Antrags auf **Dezentrale Abwasserentsorgung** wird ebenfalls ein Fachmann zur Dezentrale Abwasserentsorgung zu dieser Versammlung eingeladen.

### e) Wasserversorgung

Am Jägerweg wurde eine Leitung aus einem Privatgrundstück entfernt, deren Herkunft nicht bekannt ist.

Leckstellen wurden noch in der Schloßstraße am Hydranten entdeckt. Für die Reparaturkosten von Leckstellen wurden heuer bereits DM 25.000,- ausgegeben.

### f) Voilzug der GO - Haushaltssatzung für das HH-Jahr 1999

Von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Ebersberg wurde die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung 1999 überprüft. Das entsprechende Schreiben vom 19.4.99 wurde in der Sitzung vorgelesen.

### g) Verkehrssituation in der Ehamostraße

Wegen der unvernünftigen Parkweise im Kurvenbereich der Ehamostraße wird die Aufstellung von Halteverbotschildern unumgänglich werden. Die Einhaltung soll durch die Polizei überwacht werden.

## ***Autohaus Mittermüller***

- OPEL**
- Reparatur & Verkauf
  - Neu- & Gebrauchtwagen
  - Leasing & Finanzierung
  - Unfallinstandsetzung
  - Kundendienstersatzwagen
  - Hol- & Bringservice
  - Kundendienst aller Fabrikate
  - Autozubehör
  - Reifenservice

**Demnächst in Glonn!**

Geschäft

Privat

**08093-759 08095-343**

Gallling 22  
85625 Glonn

Stixenbogen 1  
85655 Göggenhofen

### Sitzung am 8. Juni 1999

#### ◆ Straßenerneuerung Gemeindeverbindungsstraße Siegersbrunn-Oberpframmern

Bürgermeister Ernst Eberherr unterrichtet den Gemeinderat von der am 18. Mai 1999 im Rathaus Höhenkirchen stattgefundenen Zusammenkunft der beteiligten Gemeindebürgermeister.

Weder das Forstamt Sauerlach noch die Gemeinde Oberpframmern sind daran interessiert, die Straße für den Kfz-Verkehr nutzbar zu lassen. - s. Protokoll GR-Sitzung 5.5.99, TOP 3 -

Der Gemeinderat beschließt:



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

- Ein Ing. Büro mit der Prüfung der technischen Voraussetzungen für Ausbau und Erstellung eines Deckenprofils zu beauftragen;
- die erforderliche Deckenverstärkung zu errechnen;
- Zuschußanträge einzureichen.

Die Beauftragung eines Ing. Büros erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

### ◆ Straßenwiederherstellung Kreuzberg - Eilgeschäft

Vom 1. Bürgermeister Ernst Eberherr wurde die Fa. Hühwohl mit der Verlegung von Leistensteinen beauftragt. Die Beauftragung war erforderlich wegen der ausgiebigen Regenfälle.

Der Gemeinderat stimmt der Handlungsweise des Bürgermeisters zu.

Außerdem wurde der Gemeinderat darüber informiert, daß das Landratsamt schriftlich über die nicht genehmigten Außenanlagen unterrichtet wurde.

Auch die Bepflanzung auf dem Gemeindegrundstück durch die Firma Zuser entspricht keinesfalls den Vorgaben.

### ◆ Entwässerung - Lindacher Straße „Am Ried“-Eilgeschäft

Die Fa. Hühwohl hat auch hier aufgrund der Beauftragung durch den 1. Bürgermeister Leistensteine verlegt.

Um eine Überschwemmung aufgrund der enormen Niederschlagsmengen abzuwenden, war dringender Handlungsbedarf gegeben.

Der Gemeinderat stimmt der Handlungsweise des Bürgermeisters zu.

### ◆ Ergebnis der Bürgerversammlung in Münster mit schriftl. Bericht des WWA

Aus der am 19. Mai in Münster abgehaltenen Bürgerversammlung zum Thema Kanalbau informiert der Bürgermeister vom Ablauf der Versammlung: Anwesend waren Herr Ing. Glück als Fachmann für dezentrale Abwasserentsorgung sowie die Herren Gropper und Schmid vom Abwasserzweckverband München-Ost mit Herrn Gerhart vom Planungsbüro GFM.

Etwa 90 % der betroffenen Haushalte waren bei dieser Versammlung vertreten.

Nach den Vorträgen der Referenten und inhaltlicher Bekanntgabe einer Stellungnahme des WWA wurden von den Anwesenden eine Abstimmung über die Art der künftigen Abwasserentsorgung gewünscht. Bei

dieser Abstimmung sprach sich die eindeutige Mehrheit (ca. 80%) für einen Anschluß an den Abwasserzweckverband aus, für den seitens der Gemeinde bereits erhebliche Vorleistungen erbracht worden sind.

Gemeinderätin Riedl stellt in der Sitzung den Antrag,

- Überprüfung der dezentralen Möglichkeiten
- über das Landratsamt Ebersberg eine Bestandprüfung vornehmen zu lassen hinsichtlich der Kosten und erforderlichen Anlagen für eine dezentrale Abwasserentsorgung;
- das Angebot der Fa. Nordenskjöld auf Kostenerrechnung für die dezentrale Abwasserbeseitigung mit zusätzlichem Einbau einer Belüftungsanlage in Drei-Kammer-Klärgruben anzunehmen.

Bemängelt wird von Gemeinderat Müller, daß zur Versammlung kein Vertreter des WWA anwesend war. Die Aussagen in der Stellungnahme zum Trinkwassereinzugsbereich der Gemeinde Glonn wurde von einigen Gemeinderatsmitgliedern angezweifelt.

Nach einer äußerst ausgiebigen Diskussion wird der Antrag von Gemeinderätin Riedl abgelehnt.

### ◆ Genehmigung der Jahresrechnung 1998

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 1998 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt Abdruck der Anlagen samt Rechenschaftsberichtes vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde vom Prüfungsbeauftragten, Herrn Helmuth Schrankl, geprüft (Art. 103 GO).

Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

Im Prüfungsbericht festgestellte über- oder außerplanmäßige Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuß jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 65 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 1998 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

|                     | Bereinigte<br>Soll-<br>Einnahmen in<br>DM | Bereinigte<br>Soll-<br>Ausgaben in<br>DM |
|---------------------|---|--|
| Verwaltungshaushalt | 3.067.221,91                              | 3.067.221,91                             |
| Vermögenshaushalt   | 7.222.840,52                              | 7.022.840,52                             |
| Gesamthaushalt      | 10.290.062,43                             | 10.290.062,43                            |

### ◆ AGENDA 21 - Bericht über bisherige Aktivitäten

Bgm. Eberherr spricht sich lobend über die Mitarbeit in den einzelnen Agenda-Arbeitskreisen aus.

#### Berichte der Arbeitsgruppen

- Abfall und Verkehr - (hier wurden Umfragen mittels Fragebögen durchgeführt)

erscheinen in der nächsten Ausgabe der Gemeindemitteilung.

Die Gemeinderäte Lang - Arbeitskreis Landschaftspflege - Müller -Arbeitskreis Soziales - (Der Sozialausschuß trifft sich regelmäßig 1 mal monatlich) Riedl Maria - Arbeitskreis Wasser berichten aus der Tätigkeit aus den Arbeitskreisen denen sie angehören.

### Sonstiges

#### a) Bauhof

Die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges wird dringend nötig. Der von Herrn Keidel, BayWa Griesstätt, im Bauhof vorgestellte Ladog entspricht den anfallenden Verwendungsbereichen aufgrund seiner Vielseitigkeit.

Der Gemeinderat wünscht eine Vorstellung des Ladog-Kommunalfahrzeuges zu einem Termin bei dem der Gemeinderat anwesend sein kann. Geeignet ist hierfür die Zeit unmittelbar vor Sitzungsbeginn. Bgm. Eberherr wird beauftragt, eine nochmalige Präsentation zu vereinbaren.

Angeregt wird außerdem für die Bauhof die Anschaffung eines Anhängers.

#### b) Brückenbesichtigung Reisertal

Die Anlässlich der Zusammenkunft des Bauausschusses vorgenommene Brückenbesichtigung hat ergeben, daß der Durchlaß keinesfalls verkleinert werden darf, da Hochwasser sonst nicht abgeleitet werden kann.

Ing. Wolke übernimmt die Bestandsaufnahme.

#### c) Löschweiher in Münster

Ebenfalls anlässlich der Zusammenkunft des Bauausschusses vor Ort wird als Sanierungsmaßnahme angeregt, Pfähle bzw. Schottersteine als Uferbefestigung zu verwenden. Ein Kostenangebot über Eichenpfähle erstellt die Fa. Bösmeier.

Wegen der anteiligen Kostenbeteiligung sind vor Ausführung der Sanierungsmaßnahmen jedoch die Besitzverhältnisse zu klären, da zwei voneinander abweichende Vermessungspläne existieren.

#### d) Antrag des TSV- Egmatzing

Vom TSV wurde unter dem 27. Mai 1999 ein schriftlicher Antrag auf Überprüfung der Gewährleistungsansprüche am neuen Fußballplatz eingereicht. Im Antrag sind die Mängel aufgelistet.

Bgm. Eberherr hat bei Überprüfung der Akten den Ablauf der Gewährleistungszeit festgestellt. Als Möglichkeit die ausführende Firma in die Gewährleistung zu nehmen, sieht er die Einholung eines Gutachtens über den Bodenaufbau und dessen Beschaffenheit. Verdeckte Mängel hemmen den Ablauf der Gewährleistung.

Ein Termin mit dem Bauleiter der ausführenden Firma Stratebau ist zu vereinbaren, um evtl. eine Beseitigung der aufgezeigten Mängel auf dem Kulanzweg zu erreichen.

**Stürzer**  
**Metzgerei · Partyservice**

**Fleisch- und Wurstwaren aus  
eigener Herstellung  
Festzeltbewirtungen**

Ehamostraße 12  
85658 Egmatzing  
Telefon 08095/906670  
Telefax 08095/2577



# Egmingener Gemeindemitteilungen

## Sizung am 13. Juli 1999

### Bauanträge

#### a) Gemeinde Egming, Schloßstr. 22, 85658 Egming

#### **Bau eines Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet, Keltenring, auf FINr. 419/37 Gem. Egming**

Der Bau eines Löschwasserbehälters wurde im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens von der Kreisbrandinspektion gefordert.

Der vom Ing. Büro Wolke geplanten Ausführung wird zugestimmt.

Die Abstimmung erfolgte ohne Gemeinderat Wolke.

#### ~/ SAS Wohnbau GmbH, Lindach 3, 85625 Baiern

#### **Vorbescheid auf Errichtung von 3 Doppelhäusern mit Garagen und Stellplätzen auf FINr. 75/1 Gem. Egming Ehamostraße**

Bgm. Eberherr läßt mit Einverständnis des Gemeinderats durch den Planfertiger, Herr Dipl. Ing. Seiz das Bauvorhaben erklären.

Der Gemeinderat fordert folgende Änderungen:

- Von der Ehamostraße zum Kirchsteig soll ein Fußweg erstellt werden. Die entsprechenden Grunddienstbarkeiten sind einzutragen.
- Durch Absenken des Gehsteigs in der Ehamostraße im Teilbereich Garage und Haus sollen zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.
- Die Anliegerstraße soll verbreitert werden, sodaß auch hier zusätzliche Parkplätze entstehen.
- Die Giebelhöhen sind an die genehmigte südöstliche Bebauung anzupassen.
- Die Gemeinde erwirbt einen Teil des Grünzugs zum Preis von DM 3,-/m<sup>2</sup> um zu sichern, daß der innerörtliche Grünzug erhalten bleibt.

Gemeinderat Wolke hat weder an der Beratung noch Abstimmung teilgenommen.

#### ◆ Örtliche Verkehrsschau 1999

Der Bürgermeister berichtet über die am Dienstag, den 15. Juni 1999 stattgefundene örtliche Verkehrsschau. Teilgenommen haben außer 1. Bürgermeister Eberherr:

Frau Hermann, Straßenbauamt München  
Herr Ziegler, Landratsamt Ebersberg  
Herr Honold, Straßenmeisterei Ebersberg  
Herr Zwislspurger, PI Ebersberg

Herr Weigl und Herr Brilmayer, VG Glonn  
Folgende Feststellungen wurden getroffen:

am **Buchgraben** ist die vorhandene Beschilderung Tempo-30-Zone abzubauen und durch die übliche 30 km/h-Beschilderung zu ersetzen.

Zur Lösung der Problematik für die Anlieger und landwirtschaftl. Fahrzeuge in der **Ehamostraße** durch parkende Fahrzeuge ist die Anordnung eines absoluten Halteverbots erforderlich.

Im **nördl. Jägerweg** kann einer Verkehrsberuhigung durch bauliche Maßnahmen keinesfalls zugestimmt werden.

Am **Jägerweg 1 a** soll in Absprache mit dem Busunternehmer die **Haltestelle am westlichen Fahrbahnrand** um ca. 10 m nach Norden verlegt werden.

Der neu gebaute **Kreisel am Gewerbegebiet** wurde besichtigt und als gelungen gewertet.

Die **Siegertsbrunner Straße** ist u.a. im Bereich des Staatsforstes in einem äußerst bedenklichen Zustand.

Unklar ist noch, wie der Forst zur Behebung der schweren Mängel veranlaßt werden kann.

Bei der Einmündung der Straße „**Am Ried**“ in die Lindacher Straße ist die Sicht eingeschränkt, da mehrere Anlieger nicht die im Bebauungsplan festgesetzten Zaunabstände zur Straße hin eingehalten haben.

Das Bauamt wird die Anlieger von der **Pflicht der Freihaltung des Sichtdreiecks** in Kenntnis setzen und die Bauaufsichtsbehörde auffordern, aus Verkehrssicherheitsgründen die Einhaltung der Bebauungsplanfestsetzungen durchzusetzen.

#### ◆ Abwägung und Beschlußfassung zum Bebauungsplan Bösmeier „Am Sägewerk“

Von Gemeinderat Wagner wird folgender Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, über den der 1. Bürgermeister Ernst Eberherr abstimmen läßt:

Vorbesprechung der Gewerbegebietsausweisung/ -Erweiterung

in NÖ-Sitzung wegen Regelung der Nachfolgelasten im Vergleich zum Vorgehen bei vergleichbar erfolgten Baulandausweisungen.

Die Abstimmung erfolgte ohne Gemeinderat Bösmeier.

#### ◆ Jugendraum Egming

- TOP 6 Gemeinderats -Sitzung 30.3. und
- Bauausschuß-Sitzung 14.4.99 -



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

Bgm. Eberherr hat für den in Erwägung gezogenen Standplatz auf dem Sportplatzgelände eine Kostenermittlung vorgenommen. Für den gewünschten Jugendraum von ca. 70 m<sup>2</sup> einschließlich Sanitäreinrichtung, wären demnach aufzuwenden:

|                     |                            |
|---------------------|----------------------------|
| Wände 7 -x 9 m      | DM 12.480,--               |
| Dach                | DM 17.000,--               |
| Boden               | DM 6.000,--                |
| Heizung und Sanitär | DM 26.000,--               |
| Anschlüsse:         |                            |
| Gas                 | DM 4.500,--                |
| Abwasser            | DM 1.400,--                |
| Wasser              | DM 3.500,--                |
| Strom               | DM 3.800,--                |
| Bauliche Maßnahme   | DM 5.000,--                |
| gesamt ca.          | <b><u>DM 80.000,--</u></b> |

Nach weiteren Möglichkeiten ist noch im Bauausschuß zu suchen Eine Schaffung von Jugendräumen wäre evtl. mit Eigeninitiative, durch Unterstützung der Vereine und von privater Seite umzusetzen.

Mit dem Thema Kindergarten / Gemeindesaal bzw. Gemeindehaus soll sich nach den Ferien der erweiterte Bau- und Finanzausschuß beschäftigen. Ebenfalls sollten sich die Vereinsvorstände zusammensetzen und Überlegungen anstellen zur Planung und Möglichkeiten an Eigenleistung.

### ◆ Straßenwiederherstellung - Kirchsteig-

Für die Straßenwiederherstellung am Kirchsteig mit ca. 270 qm Gesamtfläche kommt für 60 qm (Kabeltrasse) die Erdgas Südbayern auf.

Die Kosten für die Erneuerung der Tragdeckschicht auf der restlichen Straßenfläche hat die Gemeinde Egming zu tragen.

DM 17,--/m<sup>2</sup> x 210 m<sup>2</sup> = DM 3.570,--.

Der Gemeinderat stimmt der Ausführung der Arbeiten durch einen Subunternehmer (Fa. Riepl) der ESB zu.

### ◆ Straßenentwässerung Lindacher Straße

Durch die ergiebigen Regenfälle werden im Baugebiet „Am Ried“ an der Lindacher Straße regelmäßig etliche Grundstücke und Keller unter Wasser gesetzt.

Eine Ableitung des Regenwassers erfordert den Einbau von mindesten 3 Gullys bis hin zum Wald.

Das Büro GFM ist der Auffassung, daß für diese Kosten nicht die Gemeinde in Anspruch genommen werden kann, da die Grundstückseigentümer für die Entwässerung ihrer Grundstücke verantwortlich sind.

Möglich wäre auch eine Profiländerung der Straße mit Erhöhung der Teerdecke.

In NÖ-Sitzung soll die Handlungsweise durch die Gemeinde weiter beraten werden.

### Sonstiges

#### a) Zuschußbeteiligung der Gemeinde für die Kath. Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern GmbH, Station Ebersberg

Bgm. Eberherr gibt dem Gemeinderat den Wortlaut des Antragsschreibens vom 8. Juli 99 zur Kenntnis. Der Bürgermeisterrat des Landkreises hat sich in der Besprechung am 25.6.99 für die Unterstützung der Station Ebersberg ausgesprochen.

Der Gemeinderat schließt sich dieser Entscheidung an. Auf die Gemeinden entfällt ein

**jährlicher Festzuschuß von DM 250,-- sowie je Einsatztag und -kraft DM 10,--,**

abhängig von der Anzahl der Einsatztage in der Gemeinde.

#### b) Abschlußfahrt der 9. Klasse

Aus Budapest ist von der 9. Klasse eine Ansichtskarte an die Gemeinde geschickt worden. Damit wird für den Zuschuß für die Klassenfahrt gedankt.

#### c) Meßgerät zur Leckstellensuche

Der Freiwilligen Feuerwehr Egming ist von Privat ein Gerät zur Leckstellensuche an Gasleitungen gestiftet worden.

Als Zusatzgerät wird hierfür ein Lüfter benötigt, dessen Anschaffung ein Betrag erforderlich ist von DM 5.000,--.

#### d) Bauhoffahrzeug

Wegen der enorm hohen Anschaffungskosten für das von der BayWa vorgestellte Kommunalfahrzeug „Ladog“ (TOP 6, GR-Sitzung vom 5. Mai 1999) hat Bgm. Eberherr Alternativ-Angebote eingeholt.

Die Fa. Eder, Tuntenhausen hat ein Angebot unterbreitet für ein Fahrzeug ISEKI-3135 AHL.

In der Grundausstattung kostet dies **DM 43.900,--**.

Alternativ wird ein Schanzlin-Kommunalschlepper angeboten zum Sonderpreis von **DM 69.800,--**.

Für beide Fahrzeuge sind als Zusatzausstattung erhältlich:

Frontmäherwerk oder Tellermäher, Gras-Laubsauger, Schneeräumschild, Frontkehrmaschine, Winterdienstweizenstreuer (Selbstlader).



## Egming Gemeindemitteilungen

Ein Termin für die Vorstellung der Fahrzeuge in der Gemeinde ist noch zu vereinbaren.

### e) Entwässerung Schulgebäude-Keller

Die Fa. Bösmeier hat für diese Baumaßnahme ein Angebot bei der Firma Kollmer Tiefbau GmbH eingeholt.

Die Angebotssumme für die erforderliche Entwässerung lautet über einen Betrag von DM 35.380,--.

### f) Spielplatz „Am Ried“

Ing. Wolke berichtet, daß die Anpflanzungsarbeiten witterungsbedingt noch nicht möglich waren. Er schlägt eine Besichtigung durch den Gemeinderat vor.

Vereinbart wird ein Treffen der Bauausschußmitglieder am Mittwoch, 14.7.99, 18.00 Uhr Am Ried.

Es sollen dabei auch Beschädigungen an den Spielgeräten festgestellt werden.

## Sitzung am 27. Juli 1999

### ◆ Kommunalfahrzeug - Vorstellung am Bauhof

Die Fa. Eder hat auf dem Feuerwehrgelände das Fahrzeug „ISEKI - 3135“ mit 34 PS vorgestellt. Herr Geierstanger hat es auch Probe gefahren, um die Möglichkeit des Durchkommens an kritischen Stellen beim Winterdienst auf Gehwegen zu testen.

Der Gemeinderat beschließt nach Abwägung zwischen den für Egming möglichen Fahrzeugen, den Kauf eines Iseki-Kommunalfahrzeugs mit Zubehör.

Traktor Grundaussattung ISEKI 3135 AHL mit Kom-munalausstattung:

Wiedemann-Frontmäherwerk 150 cm

Wiedemann-Graslaubsauger, Favorit 1100

Wima Kombi-Federklappenschild (Schneepflug)  
Räumbreite 152 cm

Tuchel-Frontkehrmaschine EKM 135

Fjäras-Winterdienstwalzenstreuer (Selbstlader)

Schneeketten für Vorderbereifung und

100 l Wassertank für Naßkehrreinigung

Der bisher im Gebrauch stehende Iseki, für den noch ein Verkaufspreis von ca. DM 7.000,-- erzielt werden kann, soll nicht der Fa. Eder in Zahlung gegeben werden. Es wird ein Verkauf an Privat vorgeschlagen. Deshalb ist bei der Fa. Eder noch anzufragen, ob

sich diese Regelung auf den Anschaffungspreis für das neue Fahrzeug auswirken kann.

**Der Gemeinderat stimmt einer Anschaffung bei einem Preis bis zu DM 80.000 zu.**

### ◆ Einfacher Bebauungsplan Bösmeier „Am Sä-gewerk“

Rechtsanwalt Dr. Bösmeier hat schriftlich zu dem in der Sitzung vom 13.7.99 - TOP 5 - gestellten und weiter in der nö Sitzung beratenen Antrag Stellung bezogen. Die Stellungnahme wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben.

Fazit der Rechtsauskunft ist, daß bei einer Betriebserweiterung keine Nachfolgelasten für die Gemeinde eintreten. Finanzielle Auflagen können deshalb dem Antragsteller nicht gemacht werden.

Die aufgrund der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorliegenden Stellungnahmen werden einzeln behandelt und darüber Beschluß gefaßt. Das Arbeitspapier des Architekturbüros Hans Baumann mit dem enthaltenen Abstimmungsergebnis wird als Bestandteil zum Protokoll genommen.

**Der Gemeinderat faßt den folgenden Aufstel-lungsbeschluß:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Egming hat am 30.3.99 beschlossen, für das Gebiet Gemeinde Egming „Am Sägewerk“, das wie folgt umgrenzt ist**

- im Norden: FINr. 266/T
- im Süden: bestehendes Sägewerk
- im Osten: St 2081
- im Westen: FI.Nr. 266/T

**und das folgende Grundstück umfaßt FINr. 266/T**

- **eine einfachen Bebauungsplan i. S. des § 30 Abs. 3 BauGB aufzustellen.**

Die Abstimmung erfolgte ohne Gemeinderat Bösmeier



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

### Sonstiges

#### a) Gewerbeausübung am Sonnblick 2 d

1. Bürgermeister Ernst Eberherr informiert den Gemeinderat von einem an den Gemeinderat gerichteten Schreiben des Antragstellers, mit dem dieser um Genehmigung zur Ausübung einer geringfügigen Tätigkeit bittet.

Zur Unterstützung des Antrags wurde eine Liste mit den Unterschriften der einverstandenen Nachbarn beigelegt.

Der Gemeinderat beschließt, die Ausübung einer geringfügigen Tätigkeit bis auf weiteres zu tolerieren.

#### b) FFW Hofolding

Von der FFW Hofolding wurde eine Rechnung der Fa. Fahnen-Kössinger für die Renovierung des Fahnenbandes vorgelegt.

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der vollen Rechnungssumme zu in Höhe von **DM 406,-**. **Dieser Betrag wird der FFW Hofolding erstattet.**

Es handelt sich hier um ein Erinnerungsband aus dem Jahr 1894. Die Feuerwehr Egmating war damals Patenverein.

#### c) Neujahrsempfang im Jahr 2000

Vom Pfarrgemeinderat wurde der Termin für den Neujahrsempfang auf den 9. Januar 2000 gelegt. Beginn ist wie üblich um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst. Frau Gemeinderätin Breithaupt übernimmt es diesen Termin der evang. Kirchengemeinde mitteilen.

Gemeinderat Buchwald nimmt diese Terminbekanntgabe zum Anlaß, an die Planung des Jahreswechsels durch die Gemeinde zu erinnern.

Anläßlich einer Sitzung des Kulturausschusses in der kommenden Woche soll darüber beraten werden.

Der Ablauf wird in den Gemeindemitteilungen veröffentlicht.

|                           |          |  |  |
|---------------------------|----------|--|--|
| Bücher<br>und<br>Software | <b>B</b> | Bücher Kreuzer                               | ✓  |
|                           |          | Marktplatz 10<br>85625 Glonn<br>08093 / 2148 | 290.000 Titel in 24 Stunden<br>700.000 lieferbare Titel<br>Literaturlisten - Kunden-PC |

### Das Gesundheitsamt gibt bekannt

Die Ergebnisse der bakteriologischen Kontrolluntersuchungen vom 28.7.99 (nach Bekanntwerden eines Befundes mit dem Nachweis von Fäkalien des Labors Fresenius) sind aus hygienischer Sicht nicht zu beanstanden. Die Brunnen der zentralen Wasserversorgung der Gemeinde Oberpfarrmurn, aus denen auch die Gemeinde Egmating das Trinkwasser bezieht, liefern demnach weiterhin einwandfreies Trinkwasser.

### Abwasserabgabe

Die Gemeinde weist erneut darauf hin, dass alle Hauseigentümer, deren Abwässer (noch) nicht über einen Kanal entsorgt werden und alle Landwirte, deren Fäkalschlamm bisher nicht von einem zugelassenen Analyselabor untersucht wurde, zur Zahlung der Abwasserabgabe verpflichtet sind.

Die Zahlung entfällt, wenn der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Glonn bis **spätestens**

**31.01.2000** ein Nachweis - Rechnung mit Zahlungsbeleg - über die ordnungsgemäße Beseitigung des Fäkalschlammes vorgelegt wird. Die Abwasserabgabe beträgt für das Jahr 1999 für jede Person, die zum Stichtag 30.06.1999 mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet war DM 35.--.



## Egmingter Gemeindemitteilungen

### Die Agenda Gruppe „Wertstoffe und Müll“ informiert:

Alle Produkte, die umweltgefährdende Stoffe enthalten, dürfen auf keinen Fall in die Restmülltonne. Luft, Wasser und Boden dürfen damit nicht belastet werden. Wenn wir sorglos damit umgehen, können schon kleinste Mengen Mensch und Umwelt großen Schaden zufügen.

Problemabfälle machen gewichtsmäßig nur einen kleinen Prozentsatz des Haushaltsmülls aus, doch durch ihre vielfältigen Schadstoffe fallen sie besonders ins Gewicht.

**Letzter Termin für die Problemabfallsammlungen in Egming in diesem Jahr ist  
Samstag, 4. Dez. 1999, 9.00 - 10.00 Uhr, Bauhof, Münchner Str. 38.**

Ganzjährig können Problemabfälle am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ in Ebersberg abgegeben werden. Annahmezeiten sind: Di, Mi, Do 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr.

Für eine fachgerechte Entsorgung sollten Sie bitte beachten, daß die problematischen Abfälle in ihren ursprünglichen Behältnissen und unvermischt gesammelt werden sollen, damit keine gefährlichen chemischen Reaktionen ausgelöst werden können.

Und bitte stellen Sie diese Abfälle auf keinen Fall vor und nach der Sammlung öffentlich (z.B. am Straßenrand) ab. Denken Sie bitte an die Gefahr für spielende Kinder!

Außerdem werden Problemabfälle nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen, z.B.

- höchstens 5 ltr. Pflanzenschutzmittel (nur in Gefäßen bis 5 ltr.)
- höchstens 2 Autobatterien, jedoch keine Traktor- oder LKW-Batterien.

#### **Nicht zur Problemabfallsammlung gehören:**

- *Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper.* Auskünfte zur Entsorgung können bei der Feuerwehr oder der Polizei eingeholt werden.
- *Druckgasflaschen.* Vollständig entleerte Flaschen können ins Altmetall gegeben werden.
- *Dispersionsfarben, ausgetrocknete Farben und Lacke.* Reste davon können über die Restmülltonne entsorgt werden.
- *Altreifen.* Bitte zum Händler zurückgeben.
- *Asbesthaltige Materialien (z.B. Eternitplatten, Blumenkästen aus .....).* Diese Abfälle werden vom Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ angenommen. Genauere Informationen über die genauer Art der Anlieferung entnehmen sie bitte dem Informationsblatt „Asbest“.
- *Nachtspeicheröfen.* Über eine Entsorgung sprechen sie bitte mit dem Fachhandel oder einem Energieversorgungsunternehmen.



Nächste

**Gartenabfallsammlung**

Montag, den 25. 10.1999

Eine Liste der Stoffe, die nicht in die Mülltonne gehören, ist in der Broschüre des Landratsamtes Ebersberg „Problemabfall '99“ enthalten, die in der Gemeindeverwaltung ausliegt. Ebenso erhalten sie dort das Informationsblatt zum Thema „Asbest“.



Jetzt ist er da:

### Der Egmatinger Busplan

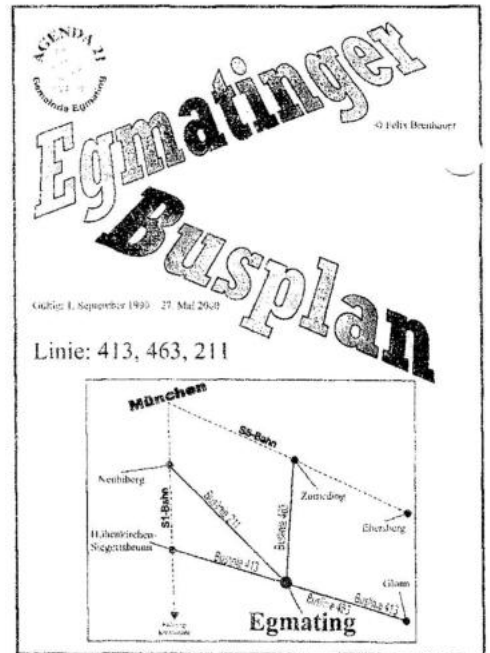
Ein Vorhaben des Arbeitskreises Verkehr der Agenda 21 ist nun verwirklicht: seit Oktober gibt es einen Busfahrplan für Egming, in dem alle Busverbindungen aufgelistet sind. Er ist dieser Ausgabe der Egmatinger Gemeindemitteilung beigelegt.

Felix Breithaupt war im Sommer angefragt worden, einen solchen Plan zu erstellen. Was er vorlegte, begeisterte den Arbeitskreis: das gelungene Layout und die ausgetüftelte Auflistung der Busverbindungen, alles auf vier handlichen Seiten, überzeugten. Und daß einige Stunden getüftelt werden mußte, zeigen die vielen Besonderheiten im Fahrplan des Busses 413.

Der Arbeitskreis Verkehr möchte sich ganz, ganz herzlich für dieses Engagement bei Felix Breithaupt bedanken.

Der Dank geht auch an die Fa. Stürzer und Ott, die die Druckkosten des Fahrplanes sponsern.

Weitere Exemplare, auch im Format DIN A5, können kostenlos auf der Gemeinde abgeholt werden.



Sie haben Spaß an Gartenarbeit, können basteln, renovieren oder dekorieren, suchen aber eine Mithilfe bei Kindergeburtstagen und Partys, bräuchten jemand für leichtere Nährarbeiten, suchen Mitfahrgelegenheiten zur S – Bahn oder eine Bach –Blüten- Beratung?

Dann sind Sie genau richtig bei uns. Wir freuen uns auf ihren Anruf:

W. Baetz Tel. 1063 Ute Jaeckel Tel. 2798 B. Lang Tel. 519  
Uschi Breithaupt Tel. 511 A. Müller Tel.2948



# Egmatinger Gemeindemitteilungen

## Neuigkeiten aus Ihrem Kindergarten

Seit September bin ich als Leiterin im Kindergarten. Mein Name ist Doris Zajonz, ich wohne in München und habe 2 Kinder. Meine Erfahrungen für diese Aufgabe sammelte ich im Kinderheim, als Leitung von MutterKind-Gruppen und im Kindergarten.

Einige Punkte liegen mir besonders am Herzen!:

- Unsere Kinder und Eltern sollen sich wohl fühlen in unserem Kindergarten und gerne zu uns kommen.
- Sie sollen Gemeinschaft erfahren mit allen Vor- und Nachteilen.
- Ihre Selbständigkeit soll gefördert werden um gut in der Schule bestehen zu können.

Zum Wohl der Kinder bitte ich um Unterstützung der Eltern, der Kolleginnen der Pfarrei und der Gemeinde.

Momentan haben wir noch frei Plätze.  
Interesse!

Unsere Telefonnummer ist: 08095/484

Bitte rufen Sie an!

(Morgens von 8.00 - 9.00 Uhr erreichen Sie uns am besten)



## Vereinskartell Egming Terminplan

| Termin      | Verein            | Veranstaltung                                  | Ort          | Zeit  |
|-------------|-------------------|--|--------------|-------|
| Fr 08.10.99 | Frohsinn          | Kirtaschießen                                  | Schützenheim | 18:30 |
| 23.10.99    | GTEV              | Heimatabend                                    |              |       |
| Fr 22.10.99 | GFE               | Statt-Theater (Ausweichtermin 29.10.99)        |              |       |
| Sa 30.10.99 | GTEV              | Herbstversammlung                              |              |       |
| So 14.11.99 |                   | Volkstrauertag                                 |              |       |
| Fr 19.11.99 | Frohsinn          | Königsschießen                                 | Schützenheim | 18:30 |
| Sa 20.11.99 | Frohsinn          | Königsschießen                                 | Schützenheim | 14:00 |
| Mi 24.11.99 | Gemeinde          | Fotoausstellung "Egming damals und heute"      | Brauereisaal |       |
| Mi 24.11.99 | Obst u. Gartenbau | Adventsbasteln                                 |              |       |
| Do 25.11.99 | Obst u. Gartenbau | Adventsbasteln                                 |              |       |
| Fr 03.12.99 | Frohsinn          | Weihnachtferien u. Nikolausschießen            | Schützenheim |       |
| Do 09.12.99 | PGR               | Seniorenadventsfeier (Ausweichtermin 16.12.99) | Gemeindesaal |       |
| Fr 10.12.99 | KC                | Weihnachtsfeier                                |              |       |
| Sa 11.12.99 | FFE               | Weihnachtsfeier                                |              |       |
| So 26.12.99 | BVE               | Stephanitzanz                                  | Brauereisaal |       |
| Sa 08.01.00 | Frohsinn          | Nußschießen / Hl.-3-König-Pokal-Schießen       | Schützenheim | 10:00 |
| Sa 15.01.00 | Frohsinn          | Jahreshauptversammlung                         | Schützenheim | 19:30 |



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

### Aus dem Pfarrgemeinderat

Bevor die Ferienzeit sich ganz verabschiedete, bescherte uns Petrus noch einige besonders schöne Spätsommertage. Einen davon nutzten wir für unseren Pfarrausflug zum Wallberg am Samstag, 18. Sept. 99. Mit dem Bus fuhren wir nach Tegernsee, wo sich die "Bergsteiger" von den Gondelfahrern trennten. Ein angenehmes Lüfterl umwehte die Fußwanderer, so daß der Aufstieg auch nicht so geübten Wanderern Spaß machte. Die Bergmesse, die wir dann in der Wallbergkapelle feierten, war besonders schön, weil die Alphornbläser mit Hubert Höss den Gottesdienst so feierlich umrahmten. Zur Freude auch der vielen anderen Wallbergbesucher gaben sie anschließend noch ein paar Zugaben. Im Panoramahaus stärkten wir uns dann für den Abstieg (oder die Abfahrt) und um 17.00 Uhr kamen wir wohlbehalten wieder daheim an. Wir freuen uns, daß der Ausflug so guten Anklang fand und danken allen, die mitgefahren sind und so zum guten Gelingen beigetragen haben.

Jetzt möchten wir Sie natürlich wieder über unsere kommenden Veranstaltungen informieren.

Zunächst laden wir Sie ganz herzlich am Mittwoch, 13. Okt. 1999, zu einem Vortrag über Erich Kästner ein. Wir freuen uns sehr, daß Frau Barbara Dehne, langjährige Egmatingerin und Germanistin, sich bereit erklärte, uns im Rahmen des Kästner-Jahres 'Heiteres und Weiteres aus seinem Leben' zu erzählen. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

Für die Bastelfreunde in unserer Gemeinde haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Aus Rohwolle, Seife und heißem Wasser wollen wir Filz herstellen und daraus Bilder, Bälle, Vorleger oder Gegenstände, die Ihrer Phantasie entspringen, herstellen. Da dies ca. 3 - 4 Stunden dauern wird, haben wir diesen Termin auf Samstag, 06. Nov. 99, um 14.00 Uhr (Gemeindesaal) gelegt. Für diesen Basteltermin ist die vorherige Anmeldung nötig, da maximal 15 Personen teilnehmen können. (Anmeldung bei Fr. Suchentrunk, Tel: 1032 oder Fr. Oetti, Tel: 1741).

Das jährliche Weihnachtsbasteln mit Frau Gabriela Berger findet am Mittwoch, 17. Nov. 99, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Diesmal wollen wir Geschenke in der Marmorieretechnik herstellen.

Als Einstimmung auf die Adventszeit wird uns am Dienstag, 30. Nov. 1999, um 19.30 Uhr (im Gemeindesaal) Herr Walter Schwind, Mitglied der Krippenfreunde Freising und vielen von uns von den beiden letzten Firmungen her bekannt als Sekretär von Weihbischof Dr. Haßlberger, Antwort geben auf die Frage: 'Wos tuat da Ochs im Krippert drin?'.

Ganz herzlich möchten wir wieder alle Senioren und Seniorinnen einladen zur Adventsfeier am Donnerstag, 16. Dez. 1999, im Gemeindesaal. Wie immer beginnt die Feier um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Und anschließend soll es ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Glühwein und vor allem netter Unterhaltung werden.



Die Pfarrgeister haben ihre erste Gruppenstunde im Pfarrkeller bereits wieder hinter sich. Der nächste Termin ist Dienstag, 19. Okt. 99, 15.30 Uhr im Pfarrkeller. Wer Interesse hat, soll doch einfach mal vorbeischaun. Die Pfarrgeister sind eine Gruppe von ca. 10 - 12 Jährigen Buben und Mädchen, die sich einmal im Monat treffen. Die Gruppenstunden werden geführt von Frau Barbara Kätzlmeier und Frau Birgitt Voglrieder.

Auch die Sing- und Bastelgruppe für die ca. 6 - 10 Jährigen beginnt wieder mit ihren Gruppenstunden. Die nächsten sind am 15. Okt. und am 29. Okt. 99, jeweils um 15.30 Uhr im Pfarrkeller. Die Gruppe wird geleitet von Resi Schabmair, Sophie Oswald und Vroni Oetti, bis zum Sommer Oberministrantinnen, und findet normalerweise jeden zweiten Freitag von 15.30 - ca 17.00 Uhr statt. Da die Mädchen jetzt ins Berufs- bzw. Berufsaufbauleben gewechselt haben, kann es vielleicht einmal zu Verschiebungen kommen. Die Kinder werden dann rechtzeitig informiert.

Dies sind viele z.T. ganz unterschiedliche Angebote. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die eine oder andere Veranstaltung für interessant halten und sich deshalb die Zeit für diesen Termin nehmen.

Für den Pfarrgemeinderat Maria Oetti



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

# TSV EGMATING e.V.

Fussball Turnen Badminton Volleyball Basketball Stockschiessen Tischtennis



### Dolomiten-Wanderwochenende 25./26. September 1999 oder: Die Scharten Tour

Auch in diesem Jahr führte der TSV Egmating ein Wanderwochenende in den Dolomiten durch. Es war wieder ein Wochenende für Familien mit Kindern sowie für erfahrene und unerschrockene Dolomitenwanderer jeden Alters. Und alle hatten ihren Spaß und ihre sportliche Freude an diesem Wochenende. Obwohl die Wettervorhersage nicht in unserem Sinne war, war uns Petrus wohlgesonnen und hat am Samstag für schönes Wetter gesorgt. Auch am Sonntag war das Glück noch mit uns und wir wurden nur kurzfristig von einem Schauer erfaßt.

Am Samstag, 25. September 1999, trafen wir uns (16 Erwachsene und 10 Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren) um 5.30 Uhr am Parkplatz bei der Kreissparkasse und fuhren in Fahrgemeinschaften mit eigenen Pkws nach St. Christina im Grödnertal. Von dort ließen wir uns auf die gemütliche und Weise mit der Col Raiser-Bahn ein gutes Stück den Berg hinaus bringen. Dann ging's zu Fuß weiter bis zur Regensburger Hütte (1/2 Stunde Gehzeit), wo wir unser Zimmer beziehen und auch unser Gepäck abladen konnten. Erleichtert um das schwere Gepäck begannen wir von dort unsere Tour, die uns durch das Wassertal über die Wasserscharte (2643 m) und weiter über die Roascharte (2616 m) führte und zurück zur Regensburger Hütte (Gehzeit insgesamt 5 Stunden). Unterwegs verließen die Gruppe zwei „tollkühne Helden“, um den Sass Rigais (3.025 m) zu erklimmen. Sie kamen erschöpft aber zufrieden zusammen mit dem restlichen Teil der Gruppe wieder bei der Regensburger Hütte an. Am Abend, als alle zufrieden mit sich und dem Tag gemütlich in der Hütte beisammen saßen, waren sich alle einig: es war ein wunderbarer Tag! Es ist schön, in einer so gemischten Gruppe in den Bergen zu wandern, das Wochenende miteinander zu verbringen. Man lernt sich kennen, man hat Freude an den Kindern, man lacht zusammen und vor allem, man genießt die Ru-

he, die Natur, die Magie der Berge; man ist verzaubert und beeindruckt. Doch einen Makel gab es doch: Wie sich beim abendlichen Plausch herausstellte, sei es üblich, daß die Damen von den Herren beim Erreichen eines Berggipfels ein „Gipfelbussi“ bekommen. Doch wo waren bei unserer Tour, die uns hinauf, hinab und wieder hinauf führte, die Gipfel? Es waren nur „Scharten“ die wir mühevoll erklommen haben. Sollte es dafür keine Belohnung geben? Kurzerhand wurde beschlossen, daß es ab sofort auch „Scharten-Bussis“ gibt. Eine Frage an die Damen: Hat eine von Euch am nächsten Tag ein „Scharten-Bussi“ bekommen? Nein? Waren denn keine Männer auf der Piza-Scharte?



Also Männer, beim nächsten Mal werden wir darüber nicht so leicht hinweg sehen. Ach ja, wie war das denn mit den beiden „tollkühnen Helden“ auf dem Sass Rigais?!

Am Sonntag konnten wir auch ohne Wecker das Frühstück um 8.00 Uhr nicht verschlafen, denn leise flüsternde Kinderstimmen, die immer mehr und dann auch immer lauter wurden, sorgten dafür, daß auch wirklich keiner verschlafen konnte. Gestärkt konnten wir nun unseren Aufstieg zur Piza-Scharte beginnen. Natürlich nicht ohne vorher das obligatorische Gruppenfoto vor der Hütte zu „schießen“. Genau zur richtigen Zeit präsentierte sich uns – wie von den Organisatoren geplant – eine große Gamsen-Herde ca. 100 m vor unseren Augen. Es klappte wirklich alles bis in Detail. Der sehr steile aber dadurch auch wunderbare Aufstieg durch die Felsen hinauf zur Piza-

Privat sucht Baugrundstück auf dem  
Lande für DH oder EFHer bevorzugt  
Ortsrandlage zu kaufen

Tel. 089/4392170



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

Scharte wurde uns erleichtert durch – und man könnte fast sagen nur für uns – neu errichtete Holzstufen. Der Wind, die Kälte und vor allem die drohenden Regenwolken ließen die Rast auf der Piz-Scharte nicht sehr ausgiebig werden. Wir waren alle sehr dankbar für die mitgenommenen Handschuhe und Stirnbänder. Mit dem herrlichen Panorama des Rosengartens im Blickfeld marschierten wir weiter bis zur Sangon-Hütte. Dort ließen wir das Wochenende ganz gemütlich bei einer Brotzeit ausklingen.

Das Organisationsteam möchte sich nochmals bei allen bedanken, die sich für dieses Wochenende interessiert haben, die mitgefahren sind und die dadurch zu einem sehr gelungenen Wochenende beigetragen haben. So macht das Organisieren Spaß und so soll es auch bleiben. Wir freuen uns aufs nächste Jahr, auf alle, die schon einmal dabei sowie auf alle, die durch diesen Bericht neugierig wurden.

***Hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder!***

Der Vorstand des TSV bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren für dieses gelungene Wochenende

### Trainingszeiten

Die Übungsstunden in Gymnastik finden nach der langen Sommerpause seit Oktober wieder regelmäßig zu den gewohnten Zeiten statt:

|             |                         |  |
|-------------|-------------------------|--|
| Montags     | 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr | Damengymnastik von und mit Caro                  |
| Mittwoch    | 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr | Damengymnastik von und mit A. Kraus              |
| Donnerstags | 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Kinderturnen 7–10 Jahre von und mit Caro         |
|             | 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr | Aerobic ab ca. 11 Jahre von und mit Caro         |
|             | 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr | Skigymnastik für alle von und mit Caro           |
|             | 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr | Gymnastik von und mit Roswitha                   |
| Freitags    | 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr | Mutter-Kind-Turnen von und mit Petra             |
|             | 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr | Kinderturnen 4-6 Jahre von und mit Petra         |
|             | 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr | Kindervolleyball ab 8 Jahre von und mit Roswitha |

### In eigener Sache

Der Redaktionsschluß für die  
Gemeindemitteilungen 4/99 ist der

**30. November 1999.**



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

### Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 · 85658 Egmating



Nachfolgend die Termine der Vereinsabende zu denen nicht nur Mitglieder, sondern auch alle Egmatinger Bürger herzlich willkommen sind.

Wenn Sie einen geselligen Abend verbringen und neue Leute kennenlernen wollen, dann schauen Sie einfach vorbei im Schützenheim, Buchgraben 4, unter der Turnhalle.

|         |               |   |
|---------|---------------|---|
| Fr.     | 10.09.99      | Vereinsabend ab 18.30 Uhr   |
| Sa./So. | 18./19.09.99  | Vereinsausflug nach Würzburg / Karlstadt mit Weinfestbesuch<br>auch für Nichtmitglieder |
| Fr.     | 24.09.99      | Vereinsabend ab 18.30 Uhr   |
| Sa.     | 02.10.99      | VG-Schießen   |
| Fr.     | 08.10.99      | Kirtaschießen ab 18.30 Uhr  |
| Fr./Sa. | 15./ 16.10.99 | Dorfmeisterschaft der Vereine   |
| Fr.     | 22.10.99      | Vereinsabend ab 18.30 Uhr   |
| Fr.     | 05.11.99      | Vereinsabend ab 18.30 Uhr   |
| Fr.     | 19.11.99      | Königsschießen ab 18.30 Uhr   |
| Sa.     | 20.11.99      | Königsschießen ab 14.00 Uhr - Ehrung 20.00 Uhr  |
| Fr.     | 03.12.99      | Nikolausschießen ,+ Weihnachtsfeier   |
| Fr.     | 17.12.99      | Endschießen ab 18.30 Uhr  |
| Sa.     | 08.01.00      | Nußschießen und Heilig-3-König-Pokal ab 10.00 Uhr                                       |
| Sa.     | 15.01.00      | Jahrshauptversammlung 19.30 Uhr im Schützenheim   |

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr können Jugendliche ab 12 Jahren; oder auch jünger, wenn die körperlichen Voraussetzungen schon gegeben sind; unter Aufsicht den Schießsport einmal „ausprobieren“.

### Trainingsschießen findet jeden Dienstag ab 19:00 Uhr statt

Alle Wettkampfschützen, und diejenigen die glauben eine Trainingseinheit könnte nicht schaden, bittet der Sportleiter diese Termine wieder **verstärkt** wahrzunehmen.

Nicht vergessen: Der Rundenwettkampf steht wieder an!



## Egmingener Gemeindemitteilungen

# SPORT

### Sparkassenpokal

Mittlerweile ist das Halbfinale im Sparkassenpokal der Schützen erreicht.

Von den 51 Mannschaften die in diesen Wettbewerb gestartet sind kämpfen nun noch 10 Mannschaften um den Einzug in das Finale, welches am 23.10.99 auf dem Schießstand in Elkofen ausgetragen wird.

Dazu sind alle Egmingener und Freunde des Schießsports sehr herzlich eingeladen.

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt startete unser Verein mit drei Mannschaften in diesen Wettbewerb. Die Mannschaft „Underdogs“ wurde leider in der zweiten Runde von einem der Mitfavoriten des Pokals, den Bären aus Grafing, deutlich aus dem Rennen geworfen.

Aber wie es im Leben so geht ...- man sieht sich oft zweimal.

So wurden in der Auslosung zum Viertelfinale unseren „Road Runnern“ eben diese Grafinger Bären zugelost. Diese Gelegenheit zur „Rache“ wollte man nutzen und sich bei den „Bären“ für das deutliche 0:5 gegen unsere „Underdogs“ bedanken.

Das man in dieser Form dann jedoch auch noch deutlich mit 4:1 zum „Bärentöter“ werden würde, wobei nur die beste Schützin im Gau – Marion Wolinski – auf Seiten der „Bären“ ihren Punkt knapp gegen Monika Maurer ergattern konnte, hatte zuvor niemand erwarten können.

Zumal auch ein hervorragend aufgelegter Michael Di Viesti seinem Gegner bei Ringgleichheit, aufgrund der besseren Deckserie, den Punkt abnahm.

Dieser Pokal scheint dieses Jahr für Egmingers Schützen unter einem guten Stern zu stehen, sicherten sich doch auch die „Simpsons“ bei Ihrem Gastspiel in Ottersberg bei den Turmwürflern souverän mit ebenfalls 4:1 den Einzug ins Halbfinale.

Einzig und alleine in der offenen Klasse mußte man den Punkt abgeben.

Die Auslosung des Halbfinals wurde am 03.08.99 im Egmingener Schützenheim, unter Aufsicht des Gau-schützenmeisters Alois Reichinger und des Sparkassenvertreters Michael Baier, von Andreas Di Viesti vorgenommen.

Hierzu mußten noch einmal fünf Paarungen gezogen werden, wobei sich noch einige „harte Nüsse“, sprich Favoriten, im Topf befanden; wie z.B. die „Tigerenten“ des Patenvereines aus Glonn, oder die „Desperados“ aus Vaterstetten.

Unter Androhung kameradschaftlicher Egmingener Lynchjustiz bemühte sich Andreas Di Viesti bei Seiner Ziehungsarbeit dann doch entsprechend und verschaffte den beiden noch im Wettbewerb befindlichen Egmingener Teams „lösbare“ Aufgaben.

Zu den „Road Runner“ kommen als Gegner nun die „Binswegläufer Forstinning“; und die „Simpsons“ dürfen die „Shooting Stars Lorenzenberg“ heimsuchen.

Während das Match gegen Forstinning nur Formsache sein sollte und die „Road Runner“ den Finaltermin schon fest vorgemerkt haben, ist hingegen der Gegner Lorenzenberg für die „Simpsons“ nicht zu unterschätzen.

Sollte Fortuna jedoch weiterhin auf unserer Seite sein, könnten sich zum ersten mal **zwei** Egmingener Mannschaften für das Finale (23.10.99 in Elkofen) qualifizieren.

Die weiteren Paarungen des Halbfinals:

- „Gunoven“ Tulling -
- „Tigerenten“ Glonn-Zinneberg
- „Tornados“ Vaterstetten -
- „Ladehemmung“ Neufarn-Parsdorf
- „Feichtgrubers“ Gsprait -
- „Desperados“ Vaterstetten

# Bioland

**ÖKOLOGISCHER LANDBAU**

## Gärtnerei im Piusheim bei Glonn

*wir liefern  
frisches **Obst** und **Gemüse**  
aus **ökologischem Anbau**  
w **ö c h e n t l i c h f r e i H a u s !**  
Information und Bestellung:  
Irmgard Mora 08093 / 59 247*



## Egming Gemeindemitteilungen

### **Jugendausflug 1999 ins Olympic Spirits**

Am Samstag, den 11.08.99 trafen sich 10 Jugendliche und 3 Erwachsene zum diesjährigen Jugendausflug. Unser Ziel war das Olympic Spirits in München am Olympiazentrum. Um 9.00 Uhr sammelte sich die Meute am Schützenheim und es konnte pünktlich gestartet werden. Kaum angekommen, konnte das Vergnügen beginnen. Es gab viele Attraktionen zu bestaunen. Man konnte Tennis, Fußball, Baseball und Basketball spielen. Außerdem standen Reiten, Radeln und Rudern auf dem Programm. Der Schießsport war ebenfalls mit Gewehr und Pistole vertreten. Auch beim Wintersport war für jeden was dabei. Ski- und Snowboardfahren, Skispringen, Bobfahren, Eishockey sowie Biathlon wurden vorgestellt. Die größte Attraktion aber war das *Action-Kino*. Hier konnte man hautnah z.B. einen Boxkampf oder einen Sprung vom 10-Meterbrett miterleben.

Gegen 15.30 Uhr machten wir uns schließlich auf den Weg ins MC-Donalds nach Ottobrunn um den verausgabten Körpern wieder etwas nahrhaftes zukommen zu lassen. Die Bedienung kam Angesichts der Egminger Schützenjugend, die nicht immer ganz einfach zu „handhaben“ ist, ganz schön ins Schwitzen. Thomas, Andy und Silvia, deren Nervenkostüme zu diesem Zeitpunkt endgültig Urlaubsreif waren, konnten erst wieder atmen als gegen 17.00 Uhr alle wieder in Egming abgeliefert wurden.

Fazit: Der Ausflug hat uns allen gefallen. (Und wenn die Jugendleiter nicht gestorben sind, werden Sie vielleicht nächstes Jahr wieder eine Reise wagen)

### **Rundenwettkampf – (Bezirksligaqualifikation)**

Nachdem unsere **1.Luftgewehrmannschaft** in der höchsten Landkreisklasse, der Gau-Oberliga, die „**Meisterschaft**“ feiern konnte, und sich damit zugleich das Ticket zum Aufstiegskampf in die Bezirksliga sicherte, galt es alle Daumen zu drücken damit die Reise nach Bad Wiessee am 20.Juni erfolgreicher verlaufen würde als das erste Gastspiel vor zwei Jahren, bei dem man leider keinen vorderen Platz erreichen konnte.

Doch mit den Erfahrungen der einmaligen Teilnahme an diesem Aufstiegskampf ging die Mannschaft optimistisch an diese Aufgabe heran; und man war sich ziemlich sicher daß am Ende des Tages einer der Aufsteiger in die Bezirksliga Frohsinn Egming heißen würde.

Unterstützt wurde das Team von Walter Hartl, Mitglied der ersten Wettkampfmannschaft des Patenvereins Glonn-Zinneberg, der sich angeboten hatte die Mannschaft mit seinem Bus zu fahren und moralische Unterstützung zu geben (Daumendrücken inbegriffen).

Um 9:30 Uhr begann für das Egminger Quartett der Wettkampf in der Anlage des Schützenvereins Bad Wiessee. Wer der Aktiven am meisten an Adrenalin erzeugte oder seine Nerven zu bändigen hatte läßt sich nicht mehr genau feststellen. Jedoch war nach Absolvierung der Wertungsschüsse allen klar, daß keinem die erwartete Leistung gelungen war die jeder zu bringen imstande ist. Insgesamt galt es abzuwarten welche Ergebnisse die 30 Mannschaften, die an der Qualifikation teilnahmen, erzielten.

Gegen 15:00 Uhr standen schließlich alle Resultate fest und mit einem Mannschaftsergebnis von 1503 Ringen belegte Egming am Ende den zehnten Platz, was bedeutete, leider wieder keinen Aufstiegsplatz zur Bezirksliga erreicht zu haben.

Es fehlten insgesamt nur zehn Ringe um dieses Ziel zu erreichen; nichts desto Trotz werden die Aktiven aber wieder versuchen beim nächsten mal, sollte es das in naher Zukunft geben, den größten Erfolg der Vereinsgeschichte zu erreichen.

Vorher gilt es aber wieder sich im Landkreis gegen die Konkurrenz zu behaupten und die nächste Meisterschaft zu erringen, um überhaupt das Anrecht auf diesen Qualifikationskampf zu erwerben.

In diesem Zusammenhang gilt es gleich wieder alle Wettkampfschützen zu ermutigen des öfteren am Trainingsschießen teilzunehmen, da die nächste Rundenwettkampfsaison im Oktober wieder beginnt.

## Reparaturverglasungen

jeder Art  
übernimmt weiterhin

Wanderglaser

Erich Mayr • Am Hirschberg 6 • 85658 Egming • Tel.: 08093/1058



## Egmatinger Gemeindemitteilungen

### Gäste aus Japan zu Besuch im Egmatinger Schützenheim

Eine außergewöhnliche Möglichkeit andere Kulturen kennenzulernen bot sich den Egmatinger Schützen am 27. Juli, als eine Gruppe Austauschschüler aus Japan mit den Jugendlichen Ihrer Gastfamilien einen Abstecher ins Schützenheim machten um einem nicht so alltäglichen Sport zu begegnen.

Diese Jungs und Mädchen verbrachten in einem Austauschprogramm des BLSV drei Wochen in der Landeshauptstadt, untergebracht bei Ihren Gastfamilien, und wurden von einem Dolmetscher und einem deutschen und japanischem Jugendleiter betreut. Dieser deutsche Jugendleiter stellte auch den Kontakt zu unserem Schützenverein her (Arbeitskollege eines Schützenmitgliedes).

Da diese Gruppe neben den normalen kulturellen Eindrücken (Museen, Schloß Neuschwanstein usw.) auch erleben sollten wie deutsche Schüler ihre Freizeit verbringen können, war diese Abendveranstaltung bestens dazu geeignet.

Gegen neunzehn Uhr begann man mit den üblichen Freundlichkeiten, wie Vorstellung, Austausch von Geschenken usw. die Kontaktaufnahme. Im Anschluß an die Theoretischen Grundlagen und den Sicherheitsanmerkungen durften sich alle nacheinander in der Handhabung eines Luftgewehres versuchen.

Kaum einer der sechzehn Kid's hatte bisher ein Luftgewehr oder eine Luftpistole in der Hand, und wenn dann nur ein nicht vergleichbares Model auf einem Volksfest an einer der Schießbuden.

So wurde doch der eine oder andere überrascht, als ihm ein Schuß losging, obwohl er den Abzug noch gar nicht gewollt, oder nur ganz leicht, berührte. Ebenso war der Jubel groß wie ins Schwarze getroffen wurde, geschweige den als der eine oder andere sogar die Zehn traf, was allerdings erst im Laufe des

Abends und nach vielen Versuchen gelingen wollte. (Oft sicher auch zufällig) *Anm. d. Autor.*

Die Jugendlichen waren in Ihrem Eifer kaum zu bremsen so daß die Aufsichtspersonen alle Hände voll zu tun hatten um die Erklärungen, mit oder ohne Dolmetscher (Englisch kam gut an), bei Gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheit, an den Mann bzw. Frau zu bringen.

Als dann zu einer Pause zwecks Nahrungsaufnahme gerufen wurde; Bayerisch auch Brot genannt; wollte so recht keiner den Schießstand verlassen und die Gewehre mußten fast gewaltsam aus den Händen der Jungschützen befreit werden.

Man konnte sich oft des Eindrucks nicht erwehren, daß in Japan der Schießsport gänzlich unbekannt ist.

Nicht desto Trotz konnten sich aber alle Gäste an der typisch bayerischen Kost erfreuen und man sah daß es auch schmeckte – entgegen einiger Befürchtungen im Vorfeld – (*Böse Zungen behaupten daß es auch zu hören war*)

Natürlich wollten im Anschluß alle nochmals an die Waffen, was dann auch genehmigt wurde. Einige versuchten sich noch mit der Luftpistole und andere wollten Ihre Perfektion mit dem Gewehr noch ausbauen.

Es war nicht verwunderlich, daß der neue Tag schon angebrochen war als die letzten Gäste das Schützenheim verließen, nicht ohne nochmaligem expliziten Dank von Japanischer Seite für die freundliche Betreuung.

Das es den Gästen wohl sehr gefallen hat beweist wohl auch die Tatsache, daß am folgenden Tag die japanische Jugendleiterin erneut mit einem Geschenk in der Arbeitsstelle des Schützenmitgliedes, welches den Kontakt herstellte, auftauchte und sich abermals herzlich bedankte.





# Egmatinger Gemeindemitteilungen

---

## Dorfmeisterschaft der Vereine

Nach 1998 richtet der Schützenverein "Frohsinn" Egmating zum zweiten mal eine "Dorfmeisterschaft der Vereine" aus.

Der Erlös der ersten Veranstaltung 1998 wurde der Nachbarschaftshilfe Egmating zur Verfügung gestellt.

Die Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe, Fr.Heiler, konnte sich über 1.500 DM freuen die Ihr vom 1.Schützenmeister Thomas Kirschbauer am Wochenende nach der Veranstaltung übergeben wurden.

Bei der Gelegenheit möchte sich der Schützenverein nochmals bei allen Teilnehmern des letzten Jahres bedanken, durch die der Spendenbetrag erst aufgebracht werden konnte.

Da dieser Wettkampf allgemeinen Anklang gefunden hat, sollen sich auch in diesem Jahr sämtliche Egmatinger Vereinigungen im Dreikampf messen.

Bei der ersten Veranstaltung trafen sich 15 Vereinigungen im Schützenheim, wobei der Burschenverein in der Mannschaftswertung den ersten Platz belegen konnte, und in der Einzelwertung Andrea Schabmair von den Fußballdamen siegreich war.

Auch in diesem Jahr gibt es für die Plazierungen entsprechende Sachpreise bzw. Pokale zu gewinnen.

### Termine:

|     |          |                       |
|-----|----------|-----------------------|
| Fr. | 15.10.99 | 18.00 Uhr - 22.00 Uhr |
| Sa. | 16.10.99 | 14.00 Uhr - 20.00 Uhr |

### Preisverteilung:

|     |          |  |
|-----|----------|--|
| So. | 17.10.99 | ab 10.00 Uhr Weißwurstessen mit anschließender Siegerehrung. |
|-----|----------|--|

### Austragungsmodus:

Jeder Verein kann mit 10 Teilnehmern antreten; die fünf punktbesten Teilnehmer jedes Vereins werden für die Vereinsmannschaft gewertet.

Das Startgeld beträgt je Teilnehmer 5 DM.

Teilnehmer, die bei mehreren Vereinen Mitglied sind, müssen sich für einen Verein entscheiden, für den Sie starten wollen.

Da der SV Frohsinn nicht teilnimmt, können maximal zwei aktive Schützen für einen anderen Verein starten bei dem sie Mitglied sind.

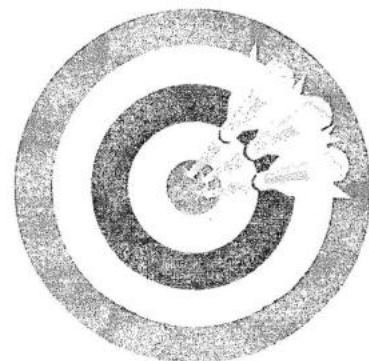
Der Wettbewerb besteht wieder aus drei Disziplinen: (voraussichtlich)

1. 20 Schuß Luftpistole
2. Darten - 3x3 Pfeile; wobei der beste von fünf Versuchen gewertet wird
3. Nageln

Die erzielten Punkte je Disziplin werden addiert.

Es gewinnt die Mannschaft mit den meisten Punkten.  
Nachfolgende Plazierungen entsprechend der Punktezahl.

Auf zahlreiche Teilnahme hofft der „SV Egmating“



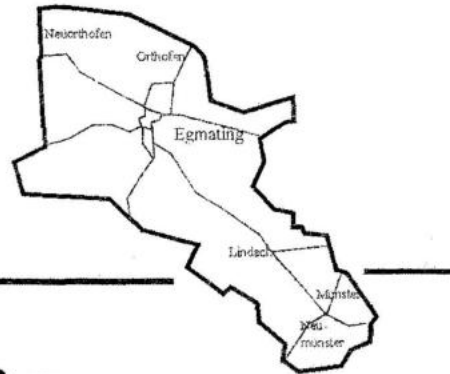


## Egmatinger Gemeindemitteilungen

**Gemeinde**

**Forum**

**Egmating**



c/o Bernhard Wagner, Am Ried 6, 85658 Egming, Tel: 08095/542

**Freitag, 22. Oktober 1999**  
**Brauereisaal 20<sup>00</sup> Uhr**

**Kartenvorverkauf:**  
**Christian Krä 08095/2486**  
**Uschi Breithaupt 08095/511**



**Vorverkauf: 15,- DM**  
**Abendkasse: 18,- DM**

## **STATT-THEATER** **Regensburg**

### „Guten Morgen Deutschland!“

Mit diesen Gruß an die neue Berliner Republik haben die alten Hasen des Politikabaretts aus Regensburg ihr Jubiläumsprogramm überschrieben. Das Regensburger Kabarett Statt-Theater präsentiert am 22. Oktober 1999 sein 20. Programm im Brauereisaal in Egming.

„Wenn die Linke zu früh raus muss“ heißt der Untertitel und es klingt eher nach einer Entschuldigung als nach einer Drohung. Das kabarettistische Quartett mit Inge Fess, Eberhard Geyer, Wolfgang Köppl und Peter Nikisch hat nach 15 Jahren „Ehe“ erneut ein aufgewecktes Programm gestaltet, das sicher nicht nur ihre Fantruppe be-

geistern wird. Nach 15 Jahren gemeinsamen Wirkens ist die Formation nicht eingefahren und angerostet, sondern da kennt man sich eben und weiss um seine Stärken. Deshalb hat der Schreiber Peter Nikisch jedem einzelnen viel Platz für Solopassagen eingeräumt. Die Politik behandeln sie gemeinsam, den Rückzug ins Privatleben gestaltet jeder selbst. Was natürlich im Politikabarett nicht fehlen darf sind ein paar schaurig-schöne Balladen mit melancholischen Texten.

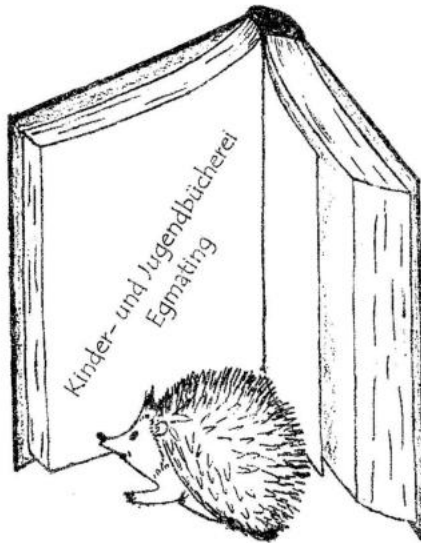
Das GFE und das kabarettistische Quartett Statt-Theater freuen sich auf euren Besuch im alten Brauereisaal. Dort leider das letzte Mal, aber das Kulturprogramm geht weiter.



## Egmingener Gemeindemitteilungen

### Kinder- und Jugendbücherei Egming

Ende September trafen wir uns - Frau Löhr, Frau Schwan und Frau Ehrenberg - um zu entscheiden, für welche Bücher „unser Büchergeld“ verwendet werden soll. Ein Schwerpunkt wird die Jugendliteratur für die Gruppe der ab 14jährigen sein und auch einige Bücher für die allerersten Leseratten werden wir anschaffen. Aber, keine Bange es wird für alle etwas dabei sein. Viele Verlagsprospekte wurden gewälzt, das Wunschbuch unserer Kinder wurde gesichtet und die vielen Buchbesprechungen, die wir schon im Vorfeld lesen haben wurden zu Rate gezogen. Frau Löhr gab uns außerdem einen interessanten Einblick in die von ihr gelesenen Kinder- und Jugendbücher. Und dann ging es ans Auswählen. Nehmen wir dies auch noch? Paßt jenes Buch noch in unser Budget? Oder nehmen wir lieber doch noch ein Sachbuch? Schließlich war das Geld verplant und jetzt können die Listen für die Bestellungen erstellt werden.



Und dann geht es wieder ans Einbinden und Katalogisieren. Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Hilfe. Wer Zeit und Lust hat kann sich bei uns melden! Entweder während der Öffnungszeiten der Bücherei oder bei Gaby Schwan, Tel.: 1356 oder Karin Ehrenberg, Tel.: 870926.

Besprochen wurde auch, daß wir einen Ordner mit Buchbesprechungen, der bei uns vorhandenen Bücher, anlegen werden. So können wir etwas mehr Einblick in ein unbekanntes Buch geben, als der Text auf der Klappenseite des Buches verrät. Wir wollen auch einiges Wissenswertes über Buchautorinnen und Buchautoren sammeln, denn es ist doch sehr interessant etwas über den Lebensweg zu erfahren und auch über die Entstehung ihrer Bücher.

Die Vorlesestunden für die kleinen und mittleren Leseratten werden wir auch bald wieder aufnehmen und Frau Schwan wird im November wieder eine Gruselvorbereitung anbieten, nach der schon im Sommer immer wieder mal nachgefragt wurde. Ebenso bereitet Frau Schwan ein Treffen mit Frau Gaby Schuster vor. Frau Schuster ist eine in Egming ansässige Buchautorin, deren Bücher gerne ausgeliehen werden. Es wird bestimmt ein interessantes Treffen, bei dem die Jugendlichen Einblick in das Entstehen eines Buches

bekommen werden und Frau Schuster „so richtig ausfragen“ können. Weiter ist geplant, daß Frau Löhr während einer Buchvorstellung interessierten Jugendlichen einige Bücher vorstellen wird. Die genauen Termine werden wir wie immer per Aushang bekanntgeben.

Und nicht zuletzt werden wir im November unsere vielen neu eingekauften Bücher vorstellen !!!!!

### Der etwas andere Stammtisch

Am 28. Juni - dem vierten Geburtstag des Stammtisches - traf sich eine kleine Schar vor dem Tannenhof und bei bestem Wetter radelten wir zum Keltenstein. Dort war eigentlich eine kleine Geschichten-Pause geplant, aber die „gefräßigen“ Mücken ließen sich trotz Anti-Mücken-Räucherstäbchen nicht vertreiben. So fuhren wir schleunigst weiter. Letztendlich landeten wir (nach einer großen Runde) in Münster im Hafhof und nach einer Stärkung radelten wir bei Sternenlicht wieder nach Egming zurück.

Der Juli-Termin fand in privatem Rahmen statt. Eine große Runde fand sich zusammen, jede brachte etwas für ein wunderbar üppiges Buffet mit und die Pfirsichbowl schmeckte einfach köstlich. Bis spät in die Nacht saßen wir zusammen und genossen einen lauen Sommerabend.

Unser erstes Treffen nach den Sommerferien fand am 27. September statt. Gedanken und Gedichte zur Herbstzeit standen am Anfang des Abends und dann wurde wieder über vielerlei diskutiert.

Unser nächster Stammtisch-Abend ist am 25. Oktober, wie immer ab 20.00 Uhr und wir werden etwas über Mandalas erfahren. Der November-Stammtisch (29.11.) findet bei Karin Ehrenberg, Stetterweg 9b, statt. Dort werden wir wie im letzten Jahr bei Kerzenschein einer Geschichtenerzählerin zuhören, gute Musik genießen und etwas adventliche Stimmung genießen.



**www.  
für 5 Pf. de**

**KontoDirekt**  
BEREITEN SIE SICH  
VON RAUF  
UND ZET

Unser neuer Service von KontoDirekt: Mit VR-Web kommen Sie jetzt schon für 5 Pfennig pro Minute ins Internet. Keine Grundgebühr

und inklusive Telefonkosten - da ist alles schon drin. Außerdem bietet Ihnen KontoDirekt mit InternetBanking den kompletten Online-Service

rund ums Konto. Holen Sie sich die VR-Web-CD-ROM bei uns, oder melden Sie sich direkt im Internet an unter [www.vr-web.de](http://www.vr-web.de)

**Raiffeisenbank Glonn-Aßling eG**

Geschäftsstelle Egming

*Wir machen den Weg frei*